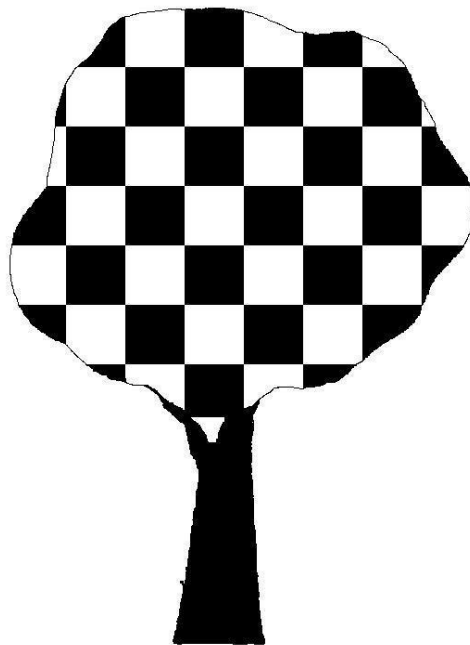


Schönbuchspiegel

Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 17

18. Jahrgang

April 2007

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis..... 2

Grußwort 3

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele

1. Mannschaft 4-7

2. Mannschaft 8-9

3. Mannschaft 10-11

2.) Vereinsmeisterschaft

2007 12-13

3.) Vereinspokal

2007 14

Flüsterkasten..... 15

Vereinsnachrichten 16-19

Schönbuchspiegel

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schön- buch

Die Saison 2006/2007 ist zu Ende gegangen! Lange Zeit haben wir um unsere Mannschaften gezittert und mit ihnen gefiebert und jetzt steht endlich - nach einem dramatischen Saisonfinale - folgendes fest:

Unser Flaggschiff hat sich mit zwei Siegen gegen die nominell stärkeren Teams von SSG Fils/Lauter und des TSG Salach den 6. Tabellenplatz noch sichern können. Damit konnte der Klassenerhalt am letzten Spieltag - sozusagen fünf Minuten vor zwölf - noch realisiert werden. Was für eine SUPER Leistung und jetzt schon einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr. Dagegen blieb unsere SGS 2 vom Abstieg nicht verschont. Gegen den souveränen Meister SV Dettingen 1 blieb man trotz guter Leistung beim 2,5 zu 5,5 ohne Chance! Dennoch kann diese Mannschaft erhobenen Hauptes den Weg in die A-Klasse antreten, konnte doch mit dem 8. Platz die bisher beste Platzierung in der Kreisklasse erreicht werden.

Eine tolle Saison hat unsere SGS 3 hingelegt und sich zum zweiten Mal den Aufstieg in die A-Klasse sichern können. Nur die übermächtige SG Königskinder Hohentübingen verhinderte die erste Meisterschaft. Mit einem deutlichen 7,5 zu 0,5 gegen den SC Steinlach 4 lies man die Saison standesgemäß ausklingen.

Bei der Vereinsmeisterschaft sind die beiden ersten Runden nun endlich einmal gespielt. Allerdings sind für die 3. Runde mit dem Endtermin 20.04.2007 noch einige Partien offen. Was allerdings auch an der späten Auslosung liegt, die wiederum ihr Übel in den noch nicht gespielten Partien der 2. Runde ihren Ursprung hatte. Beim konsequenten Spielen der nun noch ausstehenden Partien müssten wir die 4. Runde pünktlich zum 29.06.2007 abschließen können.

Beim Vereinspokal wurde das Achtelfinale pünktlich gespielt, so dass Manfred Köhler von den Schachfreunden Ammerbuch die Viertelfinals für den 08.06.2007 auslosen konnte. Der Knüller dabei ist die Begegnung von Wolfgang Kramer gegen Josef Wöll.

Ausgezeichnet war die Resonanz zu unserem 8. Frühjahrsblitz. Achtzehn Spieler aus nah und fern, ließen es sich nicht nehmen an diesem spannenden Turnier - das zum fünften Mal Reinhard Bachler für sich entscheiden konnte - teilzunehmen.

Erinnern möchte ich auch an unsere Mitgliederversammlung die am 11.05 2007 um 20 Uhr im Bebenhäuser Klosterhof stattfinden wird. Gerade in unserem Jubiläumsjahr hofft der Vorstand und Ausschuss auf eine rege Teilnahme.

Am 20.05.2007 werden wir mit dem SC Wildberg, ebenfalls im Bebenhäuser Klosterhof um 9 Uhr die Klingen kreuzen. Die Wildberger waren vor 25 Jahren unser erster Schachgegner überhaupt und dies nahmen wir zum Anlass sie bei unserem Jubiläumsjahr mit teilnehmen zu lassen.

Bleibt uns allen nur zu hoffen dass dieses Jahr weiterhin so erfolgreich verlaufen wird wie bisher.

Bis zum nächsten Mal euer

Hans Zipperer

Schönbuchspiegel

Starke Mannschaftsleistung bringt ersten Sieg gegen SSG Fils/Lauter

Eine große Moral bewies unser Landesligateam und konnte sich erstmals gegen die spielstarke SSG Fils/Lauter durchsetzen. Bis in die Haarspitzen motiviert begann die SGS in der Stadthalle in Donzdorf. Einzig Ekkehard an Brett sieben startete schlecht und büßte schon in der Eröffnung eine Qualität samt Bauern ein. Ansonsten kam man - nicht schon wie gegen Reichenbach - an keinem Brett zu schnell in Nachteil. An Brett sechs spielte Wolfgang Abel mit den schwarzen Steinen die für ihn ungewohnte Pirc-Verteidigung. Als er versuchte am Damenflügel einen Bauern zu gewinnen gelang ihm dies gegen den sich geschickt verteidigenden Steffen Keck nicht. Daraufhin wickelte er in eine Remisvariante ab. An Brett drei entwickelte Hans Martin von Beginn an Druck gegen die Königsstellung von Gerd Holl. Dieser opferte schließlich Turm gegen Springer um Gegenspiel zu bekommen. Dies konterte er mit einem Turmopfer der die gegnerische Dame ablenkte und zu einer unabwendbaren Mattdrohung führte. Die Freude über die Führung wehrte aber nicht allzu lange denn wie es sich schon länger abgezeichnet hatte musste Ekkehard gegen Franz Escher die Waffen strecken. Noch schlimmer wurde es für uns als Reinhard am Spitzenbrett - für ihn als außergewöhnlich zu bezeichnen - in höchste Zeitnot geriet und kurz vor der Zeitkontrolle seine Dame gegen Hans-Peter Holl einstellte. Gewohnt solide und positionell stark spielte einmal mehr Marin an Brett zwei. Seinen gegen Thomas Erker erzielten Mehrbauern nutzte er im Endspiel souverän zum Gewinn der Partie. Nach sehr lebhafter Eröffnung war Josef an Brett fünf etwas unter Druck geraten und verlor Ausgang des Mittelspiels einen Bauern. Diesen verteidigte Michael Eisele konsequent und konnte so das Spiel für sich entscheiden. Stark spielte Klaus in der französischen Abtauschvariante und konnte in einem Vierspringerendspiel - mit nur noch 22 Sekunden auf der Uhr - Egon Schultheisz Matt setzen. Die längste Partie des Tages wurde an Brett vier gespielt und musste beim Stand von 3,5 zu 3,5 die Entscheidung in dem Mannschaftskampf bringen. In einem Springerendspiel manövrierte Dr. Matthias Birkner den gegnerischen König aus und zwang so Erich Lankes in hoffnungsloser Stellung zur Aufgabe.

Fazit

Wieder einmal präsentierte man sich gegen einen stärker einzuschätzenden Gegner in Bestform. Der knappe Sieg geht letztlich, dank einer starken Mannschaftsleistung, auch in Ordnung. Hätte man in dieser Verfassung auch gegen Reichenbach und Reutlingen gespielt, man hätte den Klassenerhalt wohl jetzt schon in der Tasche! Sei es drum. Nun heißt es diese Form für das letzte Spiel zu konservieren und in diesem das Beste daraus zu machen.

Aussicht

Nachdem nun wohl der Super-GAU eintritt und drei Mannschaften aus der Verbandsliga in unsere Landesliga absteigen werden, benötigen wir den sechsten Tabellenplatz für den Klassenerhalt. Den haben zurzeit die Neckartenzlinger mit einem Brettpunkt Vorsprung inne. Beide Teams haben noch ein schweres letztes Spiel auf dem Programm. Während wir mit dem starken Aufsteiger TSG Salach die Klängen kreuzen, bekommen es die SF Neckartenzlingen mit dem SF Pfullingen 2 zu tun. Die etwas bessere Ausgangslage also für unseren Gegner im Kampf um Platz sechs. Wir können nur hoffen das die Pfullinger - für die es um nichts mehr geht - unbeschwert und doch konzentriert an ihre letzte Aufgabe heran gehen und einen Neckartenzlinger Punktgewinn zu verhindern wissen. Wir selber müssen gegen Salach alles versuchen um unsere letzte kleine Chance doch noch zu nutzen um nicht gerade im Jubiläumsjahr in den sauren Apfel des Abstiegs beißen zu müssen.

Schönbuchspiegel

Statistik 1. Mannschaft

Neckar-Fils Landesliga - 2006/2007

Brett	Spieler	DWZ	SV Reutlingen	SC Steinlach	SF Neckartenzlingen	BW Kirchentellinsfurt	SV Nürtingen	SF Pfullingen 2	VfB Reichenbach	SSG Fils-Lauter	TSG Salach	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2154	1,0	1,0	-	0,5	0,0	1,0	x	0,0	x	6	3,5	58,0
2	Marin Jurasin	2008	x	x	1,0	x	x	1,0	0,0	1,0	x	4	3,0	75,0
3	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
4	Hans-Martin Eichling	1990	0,5	1,0	1,0	x	0,0	0,0	0,0	1,0	x	7	3,5	50,0
5	Dr. Mattias Birkner	1871	x	0,5	0,5	x	x	0,0	0,5	1,0	x	5	2,5	50,0
6	Wolfgang Kramer	1851	0,0	0,5	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	x	x	7	3,5	50,0
7	Josef Wöll	1870	0,0	1,0	x	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	x	7	2,0	29,0
8	Wolfgang Abel	1856	0,5	1,0	1,0	1,0	0,5	1,0	0,0	0,5	x	8	5,5	69,0
9	Ekkehard Hinz	1825	1,0	0,0	x	0,0	0,5	0,5	0,0	0,0	x	7	2,0	29,0
10	Klaus Blahut	1806	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	x	1,0	1,0	x	7	2,0	29,0
11	Joachim Stein	1661	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Mario Ljubicic	0	0,5	x	x	0,0	x	x	x	x	x	2	0,5	25,0
13	Marius Pieruschka	1521	x	x	x	0,0	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Michael Sommer	1567	x	x	x	x	0,5	x	x	x	x	1	0,5	50,0
15	Arndt Brausewetter	1519	x	x	0,5	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
16	Roman Lindner	1465	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	3,5	5,0	5,0	2,5	2,5	4,0	2,0	4,5	0,0	29,0	7	
		Gegner	4,5	3,0	3,0	5,5	5,5	4,0	6,0	3,5	0,0	35,0	9	

Neckar-Fils Landesliga - 2006/2007

Tabelle nach dem 8. Spieltag

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Nürtingen 1920 1	**		5,0	5,0	4,5	6,0	5,5	5,0	6,5	4	41,5	15:1
2	SC BW Kirchentellinsfurt 1		**	2,5	5,0	3,5	4,5	5,5	6,0	4,5	5,5	37,0	12:4
3	TSG Salach 1	3,0	5,5	**	2,0	3,5	5,5		4,5	5,5	6,0	35,5	10:6
4	SF Pfullingen 2	3,0	3,0	6,0	**	5,0		4,0	4,5	4,0	5,0	34,5	10:6
5	Ssg Fils-Lauter e. V. 1	3,5	4,5	4,5	3,0	**	4,0	3,5	5,0		5,5	33,5	9:7
6	SF 47 Neckartenzlingen 1	2,0	3,5	2,5		4,0	**	3,0	5,0	4,5	5,5	30,0	7:9
7	SG Schönbuch 1	2,5	2,5		4,0	4,5	5,0	**	2,0	3,5	5,0	29,0	7:9
8	VfB Reichenbach 1	3,0	2,0	3,5	3,5	3,0	3,0	6,0	**	5,5		29,5	4:12
9	SV Reutlingen 1	1,5	3,5	2,5	4,0		3,5	4,5	2,5	**	4,0	26,0	4:12
10	SC Steinlach 1	4,0	2,5	2,0	3,0	2,5	2,5	3,0		4,0	**	23,5	2:14

Schönbuchspiegel

Nach SUPER Leistung - SGS 1 sichert sich den Klassenerhalt!

Zum letzten Spieltag der Landesliga traf man im Bebenhäuser Klosterhof auf den starken Aufsteiger TSG Salach der in sportlich fairer Weise in Bestbesetzung antrat. Gegen den Tabellendritten galt es die einen Brettpunkt besseren Schachfreunde von Neckartenzlingen noch vom sechsten Platz zu verdrängen um doch noch den Klassenerhalt zu schaffen; da man sich nicht darauf verlassen konnte das in der Oberliga die Deizisauer mit einem Sieg über Wolfbusch sich noch retten konnten. So begann ein spannender Mannschaftskampf bei dem die Gäste den bis in die Haarspitzen motivierten Schönbuchern alles abverlangten. Überraschend endete als erstes die Partie am Spitzenbrett. Dort hatte Reinhard versucht Andreas Hoenick mit dem Blumenfeldgambit zu überraschen was dieser jedoch ablehnte. Nach sehr ausgeglichenem Spielverlauf einigte man sich auf ein Remis. Zu diesem Zeitpunkt stand Wolfgang Abel an Brett sieben schon auf Verlust. Nachdem er zum Ausgleich seiner Stellung zu viel Zeit verloren hatte, konnte er mit nur noch ein paar Sekunden auf der Uhr dem Angriff von Ahmed Arifovic nichts rettendes mehr entgegen setzen. Da traf es sich gut dass Marin an Brett zwei schon besser stand. Doch zunächst endete knapp nach 13 Uhr die Partie an Brett vier und mit was für einer Überraschung! Mattias hatte in einer französischen Eröffnung einen Bauern für Angriff gegeben. Mit diesem übte er großen Druck auf die Königsstellung von Frank Fleischer aus und als dieser in der entscheidenden Phase fehl zog war es um ihn geschehen. Und kurz darauf war auch schon das Spiel an Brett drei aus. Hans Martin hatte gegen den passiv spielenden Tilman Schülke einen Angriff am Damenflügel gestartet. Als sein Gegner diesen nicht korrekt behandelte brachen schließlich alle Dämme und die Partie war für ihn verloren. Nun war es auch Zeit für Marin die Ernte einzufahren. Nach vorteilhaftem Dammentausch mit Übergang in ein besseres Endspiel hatte Jürgen Gulde nach einigen Ungenauigkeiten keine Chance mehr. Innerhalb von 10 Minuten hatte die SGS somit den Rückstand zu einer 3,5 Führung ausgebaut. Rechtzeitig seine Form hatte Klaus an Brett acht gefunden, vor allem sein Zeitmanagement klappte besser als noch zu Anfang der Saison. So konnte er nach solidem Spiel zunächst einen Bauern gewinnen und als Michael Rämmmler in beidseitiger Zeitnotphase noch eine Qualität verlor stand dieser im folgenden Endspiel auf verlorenem Posten und gab nach zäher Gegenwehr auf. Somit war um 14 Uhr der Mannschaftssieg sicher gestellt und nun galt es noch so viele Brettpunkte wie möglich einzufahren. An Brett sechs wogte nach aggressiver Eröffnung das Schlachtenglück hin und her. In sehr kritischer Stellung einigten sich dann Josef und Frank Reutter auf ein Remis. So lief nur noch die Partie an Brett fünf. Dort hatte Wolfgang Kramer seinen Gegner aus der Eröffnung heraus permanent unter Druck setzen können. Mit zunehmender Spieldauer gelang es dann aber Matthias Kill sich immer mehr zu befreien und sich eine bessere Stellung zu erspielen. In einer wahren Zeitschlacht zur ersten Zeitkontrolle verlor er allerdings diesen Vorteil und konnte nur noch in ein für ihn schlechteres Endspiel abwickeln. Diese Chance lies sich unser Mannschaftsführer nicht mehr nehmen und gewann schließlich überzeugend zum 6 zu 2 Endstand. Da die Pfullinger - ebenfalls in starker Besetzung antretend - in Neckartenzlingen gewinnen konnten, reichte dies um sich den sechsten Platz sowohl nach Mannschaftspunkten, als auch nach Brettpunkten sicherstellen zu können.

Fazit

In sportlich fairer Weise ist die Landesligasaison zu Ende gegangen! Ein Lob an alle beteiligten Mannschaften die dies mit sportlichem Fairplay - nicht so wie in der Verbandsliga Süd! - ausgefochten haben. Leider müssen aufgrund der unglücklichen Konstellation diesmal vier Mannschaften absteigen. Diesen wie auch unserem überzeugenden Meister SV Nürtingen wünschen wir für die anstehende Saison alles erdenklich Gute!

Schönbuchspiegel

Statistik 1. Mannschaft

Neckar-Fils Landesliga - 2006/2007

Brett	Spieler	DWZ	SV Reutlingen	SC Steinlach	SF Neckartenzlingen	BW Kirchentellinsfurt	SV Nürtingen	SF Pfullingen 2	VfB Reichenbach	SSG Fils-Lauter	TSG Salach	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2154	1,0	1,0	-	0,5	0,0	1,0	x	0,0	0,5	7	4,0	57,0
2	Marin Jurasin	2008	x	x	1,0	x	x	1,0	0,0	1,0	1,0	5	4,0	80,0
3	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
4	Hans-Martin Eichling	1990	0,5	1,0	1,0	x	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	8	4,5	56,0
5	Dr. Mattias Birkner	1871	x	0,5	0,5	x	x	0,0	0,5	1,0	1,0	6	3,5	58,0
6	Wolfgang Kramer	1851	0,0	0,5	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	x	1,0	8	4,5	56,0
7	Josef Wöll	1870	0,0	1,0	x	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	8	2,5	31,0
8	Wolfgang Abel	1856	0,5	1,0	1,0	1,0	0,5	1,0	0,0	0,5	0,0	9	5,5	61,0
9	Ekkehard Hinz	1825	1,0	0,0	x	0,0	0,5	0,5	0,0	0,0	x	7	2,0	29,0
10	Klaus Blahut	1806	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	x	1,0	1,0	1,0	8	3,0	38,0
11	Joachim Stein	1661	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Mario Ljubicic	0	0,5	x	x	0,0	x	x	x	x	x	2	0,5	25,0
13	Marius Pieruschka	1521	x	x	x	0,0	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Michael Sommer	1567	x	x	x	x	0,5	x	x	x	x	1	0,5	50,0
15	Arndt Brausewetter	1519	x	x	0,5	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
16	Roman Lindner	1465	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	3,5	5,0	5,0	2,5	2,5	4,0	2,0	4,5	6,0	35,0	9	
		Gegner	4,5	3,0	3,0	5,5	5,5	4,0	6,0	3,5	2,0	37,0	9	

Neckar-Fils Landesliga - 2006/2007

Tabelle nach dem 9. Spieltag

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Nürtingen 1920 1	**	4,0	5,0	4,5	5,0	5,5	6,0	5,0	6,5	4,0	45,5	16:2
2	SC BW Kirchentellinsfurt 1	4,0	**	5,0	3,5	2,5	5,5	4,5	6,0	4,5	5,5	41,0	13:5
3	SF Pfullingen 2	3,0	3,0	**	5,0	6,0	4,0	4,5	4,5	4,0	5,0	39,0	12:6
4	Ssg Fils-Lauter e. V. 1	3,5	4,5	3,0	**	4,5	3,5	4,0	5,0	4,5	5,5	38,0	11:7
5	TSG Salach 1	3,0	5,5	2,0	3,5	**	2,0	5,5	4,5	5,5	6,0	37,5	10:8
6	SG Schönbuch 1	2,5	2,5	4,0	4,5	6,0	**	5,0	2,0	3,5	5,0	35,0	9:9
7	SF 47 Neckartenzlingen 1	2,0	3,5	3,5	4,0	2,5	3,0	**	5,0	4,5	5,5	33,5	7:11
8	VfB Reichenbach 1	3,0	2,0	3,5	3,0	3,5	6,0	3,0	**	5,5	3,0	32,5	4:14
9	SV Reutlingen 1	1,5	3,5	4,0	3,5	2,5	4,5	3,5	2,5	**	4,0	29,5	4:14
10	SC Steinlach 1	4,0	2,5	3,0	2,5	2,0	3,0	2,5	5,0	4,0	**	28,5	4:14

Schönbuchspiegel

Nach der Niederlage gegen Dettingen muss die SGS 2 absteigen.

Es hat nicht sollen sein. Trotz einer ansprechenden Mannschaftsleistung kassierte unsere Zweite eine 2,5 zu 5,5 Heimmiederlage. Dabei begann es zunächst gar nicht schlecht. Michael konnte an Brett drei trotz eines Bauern weniger sehr viel Druck auf die Stellung des sich geschickt verteidigenden Archibald Fritz ausüben und nahm - ohne Gewinnaussicht - schließlich das Remisgebot des Dettingers an. In der Folgezeit entwickelten sich sehr spannende da enge Partien. Die Vorentscheidung sollten dann die ersten beiden Bretter bringen. Zunächst verlor Joachim am Spitzenbrett seinen Springer und damit die Partie gegen Horst Doster. Danach schaffte es Mario an Brett zwei gegen Sebastian Wezel nicht seinen Bauern - auf der siebten Reihe stehend - umzuwandeln, so dass er sich letztlich mit einem Remis begnügen musste. Als Vladi an Brett sieben im Kampf um das Feld c6 den Kürzeren zog stand er danach auf verlorenem Posten gegen Philipp Schmid. An Brett fünf konnte Roman seine leichten Vorteile nicht entscheidend gegen Joachim Steinmaier umsetzen und so endete diese Partie genauso wie die Begegnung an Brett vier zwischen Arndt und Erich Fritz in ausgeglichener Stellung mit einem Remis. Keinen Erfolg hatte Matzel an Brett sechs der trotz scharfem Spiel mit weiß nur zu geringen Vorteilen gekommen war. Spätestens nach dem erzwungenen Damentausch von Arnold Weible schwammen ihm seine Felle davon. Damit war der Mannschaftskampf entschieden und die Partie an Brett acht musste nicht mehr ausgespielt werden. Hans nahm das Remisgebot von Manfred Notz trotz eines Bauern mehr- allerdings im komplizierten Endspiel - an.

Fazit

Durch das 5,5 zu 2,5 von Lichtenstein gegen Dettingen 2 konnten sich diese an uns vorbei schieben und damit nun auf Platz sieben liegend noch auf den möglichen theoretischen Klassenerhalt hoffen. Die SGS hat sich nochmals mit einer guten Leistung aus der Kreisklasse verabschiedet. Was diese Mannschaft trotz schwächster DWZ Zahl aller gemeldeten Teams geleistet hat war aller Ehren wert. Bis auf das katastrophale Spiel in Pfullingen hat sie fast immer am oberen Level gespielt und sich achtbar aus der Affäre ziehen können.

Alle Spiele haben in dieser Runde Mario und Matzel bestritten. Erfolgreichster Spieler war Mario mit fünf Punkten aus 9 Begegnungen. Kaum weniger erfolgreich waren Vladi mit vier aus sieben und Arndt mit vier aus acht. Zehn Spiele wurden von Spielern der Dritten bestritten und zwei Begegnungen kampflös verloren.

Aussicht

Es wird schwer werden im nächsten Jahr wieder den Aufstieg zu schaffen. Mit der SG KK Hohentübingen steht der kommende Meister schon vor Saisonbeginn fest. Also muss man alle Blicke auf Platz zwei richten, wobei für diesen etliche Mannschaften in Frage kommen. Es kann also durchaus sein dass wir der A-Klasse länger erhalten bleiben als erhofft. Auf der anderen Seite hat sich in der abgelaufenen Saison gezeigt dass man mit unserer Zweiten immer rechnen kann.

Schönbuchspiegel

Statistik 2. Mannschaft

Reutlingen/Tübingen Kreisklasse 2006/2007

Brett	Spieler	DWZ	SF Pfullingen 4	SV Pliezhausen	SC Steinlach 2	SV Reutlingen 2	SV Dettingen 2	SF Ammerbuch	SV Urach 2	SF Lichtenstein	SV Dettingen 1	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Joachim Stein	1661	x	0,0	0,0	x	0,5	0,0	0,0	x	0,0	6	0,5	8,0
2	Mario Ljubicic	0	1,0	1,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,0	1,0	0,5	9	5,0	56,0
3	Marius Pieruschka	1521	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,5	x	x	x	6	1,5	25,0
4	Michael Sommer	1567	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	x	1,0	0,5	8	2,5	31,0
5	Arndt Brausewetter	1519	x	1,0	1,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0	0,5	8	4,0	50,0
6	Roman Lindner	1465	-	1,0	1,0	0,5	x	0,0	0,5	0,0	0,5	7	3,5	50,0
7	Matthias Hönig	1409	0,0	1,0	0,0	0,0	0,5	1,0	0,0	1,0	0,0	9	3,5	39,0
8	Vladimir Spasovski	0	1,0	1,0	0,0	-	0,0	x	1,0	+	0,0	7	4,0	57,0
9	Norbert Zipperer	1418	0,0	x	x	0,5	x	x	x	0,0	x	3	0,5	17,0
10	Hans Zipperer	1406	x	x	x	x	x	0,0	0,5	x	0,5	3	1,0	33,0
11	Horst Ring	1335	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Heinz Jauernig	1338	x	x	x	x	x	x	0,0	x	x	1	0,0	0,0
13	Fritz Eitelbuß	1358	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Erich Jauernig	1346	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Gernot Küster	1256	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Dimosthenis Simou	0	x	x	x	x	1,0	x	x	0,0	x	2	1,0	50,0
Spielergebnisse		SGS 2	2,0	5,0	2,5	1,0	5,0	2,5	2,5	4,0	2,5	27,0	5	
		Gegner	6,0	3,0	5,5	7,0	3,0	5,5	5,5	4,0	5,5	45,0	13	

Reutlingen/Tübingen Kreisklasse 2006/2007

Tabelle nach dem 9. Spieltag

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Dettingen Erms 1	**	5,0	4,5	5,5	5,0	5,0	5,5	5,5	6,5	4,5	47,0	18:0
2	SF Ammerbuch 1	3,0	**	3,0	4,5	5,5	6,0	6,0	5,5	7,5	7,0	48,0	14:4
3	SV Reutlingen 2	3,5	5,0	**	5,0	5,0	5,0	4,0	6,0	6,5	4,0	44,0	14:4
4	SV Urach 2	2,5	3,5	3,0	**	5,0	5,0	6,0	5,5	5,5	5,0	41,0	12:6
5	SC Steinlach 2	3,0	2,5	3,0	3,0	**	2,5	6,5	5,5	5,0	6,5	37,5	8:10
6	SV Pliezhausen 1	3,0	2,0	3,0	3,0	5,5	**	5,0	3,0	5,5	6,0	36,0	8:10
7	SF Lichtenstein 1	2,5	2,0	4,0	2,0	1,5	3,0	**	4,0	5,0	5,5	29,5	6:12
8	SG Schönbuch 2	2,5	2,5	1,0	2,5	2,5	5,0	4,0	**	2,0	5,0	27,0	5:13
9	SF Pfullingen 4	1,5	0,5	1,5	2,5	3,0	2,5	3,0	6,0	**	5,5	26,0	4:14
10	SV Dettingen Erms 2	3,5	1,0	4,0	3,0	1,5	2,0	2,5	3,0	2,5	**	23,0	1:17

Schönbuchspiegel

Ein Kantersieg zum Saisonabschluss

Mit einem überlegenen 7,5 zu 0,5 Heimsieg gegen das junge Team vom SC Steinlach 4, konnte die SGS 3 eine absolut überzeugende Saison zu Ende bringen. Bei sommerlichen Temperaturen wurde an den hinteren Brettern ziemlich schnell gespielt, so dass nach knapp einer Stunde Spielzeit schon die ersten Partien zu Ende waren. Georg hatte an Brett sechs eine Falle gestellt in die Andreas Rein auch tappte und so war nach 14 Zügen die Partie entschieden. Kurz darauf konnte Dirk an Brett acht seinen ersten Sieg landen. Trotz schlechter Eröffnung konnte er Dank eines Fehler von Fabian Stöckle eine Figur gewinnen und seinen Gegner matt setzen. Mehr Probleme hat Dimos der an Brett sieben Viktoria Pissareva unterschätzte und plötzlich mit zwei Leichtfiguren weniger da stand. Ein Matt unter gütiger Mithilfe seiner Gegnerin rettete ihm schließlich doch noch einen vollen Punkt. Keine Probleme hatte Erich an Brett fünf. In einem Sizilianer gab er einen Bauern für Stellungsvorteil und setzte Klaus Behnle schwer unter Druck. Ein schönes Läuferopfer mit anschließendem Matt beendete dann das Spiel. Nach zwei Stunden konnte Mannschaftsführer Fritz an Brett vier mit einer Bauernfalle eine Figur und damit die Partie gegen Markus Trautmann gewinnen. Beim daraus resultierenden Spielstand von 5 zu 0 einigten sich dann am Spitzenbrett Norbert Zipperer und Tobias Thumm auf ein Remis. Wesentlich mehr Zeit benötigten die restlichen beiden Partien, da hier die Steinlacher ihre Bedenkzeit reichlich ausschöpften. An Brett drei hatte sich Horst in einer sizilianischen Eröffnung positionelle Vorteile erspielt. Als ihm dann noch ein Läufergewinn gegen Franziska Behnle gelang war es um diese geschehen. Am längsten lief die Partie an Brett zwei. Dort hatte Hans nach verwickeltem Mittelspiel einen Läufer für einen Bauern von Stefan Behnle gewinnen können. Im dann klar gewonnenen Endspiel gab der Steinlacher - trotz des Superwetters draußen - die Partie jedoch nicht auf und wollte sich unbedingt noch zeigen lassen ob der Schönbucher ihn mit zwei Damen und einem Turm matt setzen konnte.

Fazit

Ohne die neu gemeldete Übermannschaft SG Königskinder Hohentübingen hätte man die erste Meisterschaft für die SGS 3 einfahren können. Vor allem aufgrund von Georg, Dimos und Dirk die während der laufenden Runde zu uns gestoßen waren, sowie dem Einsatz von Tommy konnten wir - nachdem wir in der ersten Runde drei Spiele gegen SW Münsingen hatten kampflos geben müssen - fast immer komplett antreten. Damit wurde der Grundstein für diese sehr erfolgreiche Saison gelegt. Vor allem harmonierte das neu zusammen gestellte Team ausgezeichnet. Hier scheint vor allem auch menschlich eine Supertruppe zusammen zu wachsen. Zur Statistik gibt es folgendes zu sagen. Alle Spiele machten Erich und Hans. Norbert half zeitgleich zu unserem Spiel gegen Hohentübingen einmal bei der SGS 2 aus, ansonsten hätte auch er alle Spiele bestritten. Die meisten Punkte erzielte Hans mit 6 aus 8 Spielen dicht gefolgt von Erich mit 5,5 aus 8.

Aussicht

Da die SGS 2 wohl in den sauren Apfel des Abstiegs beißen muss ist es noch nicht sicher ob wir mit unserem Team nächstes Jahr in der A-Klasse spielen werden, da die Konstellation mit zwei Mannschaften in dieser Klasse vor zwei Jahren wirklich sehr schlecht für die SGS 3 gelaufen ist. Nur mit einem größeren Spielerkader scheint ein solches Unterfangen einen Sinn zu machen. Bleibt eigentlich nur zu hoffen noch einige Neuzugänge für die kommende Saison zu gewinnen.

Schönbuchspiegel

Statistik 3. Mannschaft

Reutlingen/Tübingen B-Klasse 2006/2007

Brett	Spieler	DWZ	SW Münsingen	SV Tübingen 4	spielfrei	SV Urach 5	SV Dettingen 3	SV Urach 4	SC R. Metzingen 3	SG Hohentübingen	SC Steinlach 4	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Erwin Franz	1610	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
2	Norbert Zipperer	1418	0,5	1,0	x	1,0	0,5	0,0	+	x	0,5	7	4,5	64,0
3	Hans Zipperer	1406	1,0	1,0	x	1,0	1,0	0,5	0,5	0,0	1,0	8	6,0	75,0
4	Horst Ring	1335	-	0,0	x	1,0	0,5	-	0,0	x	1,0	5	2,5	50,0
5	Heinz Jauernig	1338	x	1,0	x	x	1,0	1,0	0,5	0,0	x	5	3,5	70,0
6	Fritz Eitelbuß	1358	1,0	1,0	x	1,0	0,0	x	0,5	0,0	1,0	7	4,5	64,0
7	Erich Jauernig	1346	1,0	0,5	x	0,0	1,0	1,0	0,5	0,5	1,0	8	5,5	69,0
8	Georg Peuser	1256	x	x	x	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	6	5,0	83,0
9	Gernot Küster	1256	1,0	1,0	x	1,0	x	+	x	0,0	x	5	4,0	80,0
10	Martin Meixner	838	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Henning Knaack	0	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Klaus Rinderknecht	1187	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Dr. Günter Tobien	1498	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Dimosthenis Simou	0	x	x	x	x	1,0	x	x	x	1,0	2	2,0	100,0
15	Dirk Bieber	0	x	x	x	x	x	x	x	0,5	1,0	2	1,5	75,0
16	Thomas Zipperer	1138	x	0,0	x	1,0	x	0,0	+	0,5	x	5	2,5	50,0
Spielergebnisse		SGS 3	4,5	5,5	0,0	7,0	5,0	4,5	5,0	2,5	7,5	41,5	14	
		Gegner	3,5	2,5	0,0	1,0	3,0	3,5	3,0	5,5	0,5	22,5	2	

Reutlingen/Tübingen B-Klasse 2006/2007

Tabelle nach dem 9. Spieltag

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**	5,5	7,0	6,0	7,5	5,5	8,0	8,0	8,0	55,5	16:0
2	SG Schönbuch 3	2,5	**	5,5	5,0	5,0	4,5	7,5	4,5	7,0	41,5	14:2
3	SV Tübingen 1870 e.V. 4	1,0	2,5	**	4,0	6,0	6,5	5,5	7,0	8,0	40,5	11:5
4	SV Dettingen Erms 3	2,0	3,0	4,0	**	5,5	6,5	6,0	4,0	7,0	38,0	10:6
5	Rochade Metzingen e.V. 3	0,5	3,0	2,0	2,5	**	5,0	3,5	6,0	5,0	27,5	6:10
6	Schwarz Weiß Münsingen 1	2,5	3,5	1,5	1,5	2,0	**	5,5	4,5	6,0	27,0	6:10
7	SC Steinlach 4	0,0	0,5	2,5	2,0	4,5	2,5	**	4,5	4,0	20,5	6:10
8	SV Urach 4	0,0	3,5	0,0	4,0	2,0	3,5	3,5	**	3,5	20,0	2:14
9	SV Urach 5	0,0	1,0	0,0	1,0	3,0	2,0	3,0	3,5	**	13,5	1:15

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft 2007

Ergebnisse der 2. Runde:

Paarungsliste der 2. Runde					
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Michael Sommer	1538	-	Wolfgang Kramer	1909	½-½
Josef Wöll	1870	-	Klaus Blahut	1808	0-1
Ekkehard Hinz	1808	-	Arndt Brausewetter	1477	0-1
Roman Lindner	1474	-	Wolfgang Abel	1852	0-1
Vladimir Spasovski		-	Dimosthenis Simou		1-0
Norbert Zipperer	1438	-	Dirk Bieber		1-0
Thomas Zipperer	1138	-	Fritz Eitelbuß	1384	½-½
Erich Jauernig	1350	-	Georg Peuser	1208	1-0

Im Spitzenspiel der 2. Runde konnte sich Klaus mit den schwarzen Steinen gegen Josef durchsetzen und seine Ambitionen auf den ersten Titelgewinn eindrucksvoll anmelden. Vladi setzte sich gegen Dimos durch und Thomas kam zu einer überraschenden Punkteteilung mit Fritz.

Ergebnisse der 3. Runde

Paarungsliste der 3. Runde					
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Klaus Blahut	1808	-	Arndt Brausewetter	1477	-
Wolfgang Abel	1852	-	Michael Sommer	1538	1-0
Wolfgang Kramer	1909	-	Josef Wöll	1870	1-0
Dirk Bieber		-	Ekkehard Hinz	1808	0-1
Vladimir Spasovski		-	Norbert Zipperer	1438	-
Fritz Eitelbuß	1384	-	Erich Jauernig	1350	-
Dimosthenis Simou		-	Thomas Zipperer	1138	1-0
Georg Peuser	1208	-	Roman Lindner	1474	-

Schönbuchspiegel

Stand nach der 2. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Klaus Blahut	1808	2	2	0	0	2.0	2.0	2.00
2.	Arndt Brausewetter	1477	2	2	0	0	2.0	1.5	1.50
3.	Wolfgang Kramer	1909	2	1	1	0	1.5	2.5	1.75
4.	Wolfgang Abel	1852	2	1	1	0	1.5	1.5	0.75
4.	Michael Sommer	1538	2	1	1	0	1.5	1.5	0.75
4.	Vladimir Spasovski		2	1	1	0	1.5	1.5	0.75
7.	Norbert Zipperer	1438	2	1	0	1	1.0	2.5	1.00
8.	Josef Wöll	1870	2	1	0	1	1.0	2.5	0.50
9.	Ekkehard Hinz	1808	2	1	0	1	1.0	2.0	0.00
9.	Erich Jauernig	1350	2	1	0	1	1.0	2.0	0.00
11.	Dirk Bieber		2	1	0	1	1.0	1.0	0.00
12.	Thomas Zipperer	1138	2	0	1	1	0.5	2.5	0.25
13.	Fritz Eitelbuß	1384	2	0	1	1	0.5	1.5	0.25
14.	Roman Lindner	1474	2	0	0	2	0.0	2.5	0.00
14.	Dimosthenis Simou		2	0	0	2	0.0	2.5	0.00
14.	Georg Peuser	1208	2	0	0	2	0.0	2.5	0.00

Schönbuchspiegel

Vereinspokal 2007

Vorrunde am 16.02.2007

Arndt Brausewetter	- Georg Peuser	1 : 0
Klaus Blahut	- Dirk Bieber	1 : 0

Freilose: Vladimir Spasovski, Josef Wöll, Hans Zipperer,
Erich Jauernig, Wolfgang Kramer, Fritz Eitelbuß,
Dimosthenis Simou, Norbert Zipperer, Hans Martin Eichling,
Mario Ljubicic, Thomas Zipperer, Ekkehard Hinz,
Wolfgang Abel, Michael Sommer

Achtelfinale am 13.04.2007

Thomas Zipperer	- Michael Sommer	0 : 1
Wolfgang Abel	- Hans Martin Eichling	0 : 1
Vladimir Spasovski	- Arndt Brausewetter	1 : 0
Fritz Eitelbuß	- Ekkehard Hinz	0 : 1
Josef Wöll	- Hans Zipperer	1 : 0
Klaus Blahut	- Norbert Zipperer	1 : 0
Mario Ljubicic	- Dimosthenis Simou	1 : 0
Wolfgang Kramer	- Erich Jauernig	1 : 0

Viertelfinale am 08.06.2007

Mario Ljubicic	- Ekkehard Hinz	:
Vladimir Spasovski	- Klaus Blahut	:
Wolfgang Kramer	- Josef Wöll	:
Hans Martin Eichling	- Michael Sommer	:

Halbfinale am 13.07.2007

-	:
-	:

Finale am 14.09.2007

-	:
---	---

Schönbuchspiegel

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

An unser Flaggschiff:

Ich gratuliere nochmals unserer Ersten zum fast nicht mehr für möglich gehaltenen Klassenerhalt. Vor allem der Einsatz von Reinhard und Marin die mehr Spiele für uns bestreiten konnten wie eigentlich vorgesehen und natürlich auch das Engagement von Mattias der uns trotz des fernen Ulms immer wieder stärkend zur Seite stand, möchte ich dabei hervorheben ohne allerdings dabei die Leistung aller anderen Spieler schmälern zu wollen. Allen voran Wolfgang Abel der mit 5,5 Punkten aus 9 Partien zu dem fleißigsten Eichhörnchen dieser Saison mutierte. Vor allem der Zusammenhalt dieser Truppe hat allen Spaß gemacht und lässt auf eine genauso spannende kommende Runde hoffen

Viele Grüße an alle die zu diesem Erfolg beigetragen haben

Hans

An unser Klosterhof-Team

wieder ist eine Runde zu Ende gegangen. Ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden; im Klosterhof waren wir immer gut aufgehoben. Bestens versorgt mit Speis und Trank. Über das was ihr als „Küchenbullen“ wieder einmal geleistet habt, da möchte ich jetzt einmal vor euch meinen Hut ziehen. Dieser einmalige Service ist für jeden Schachfreund immer wieder eine „Reise“ nach Herrenberg wert. Ich hoffe ihr bleibt uns noch lange Zeit mit dieser Schaffenskraft erhalten.

Gruß an euch

Hans

Bitte alle Beiträge für den Flüsterkasten

an mich,

Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden/weiterleiten.

Webmaster@sg-schoenbuch.de

Schönbuchspiegel

Vereinsnachrichten

Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Wie versprochen noch mehr Daten zur WBMM. Zunächst einmal die höchst erfreulichen Ergebnisse unserer „Berufsblitzer“.

Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2007		Reinhard Bachler	Marin Jurasin	Hans Martin Eichling	Wolfgang Kramer	Josef Wöll	Wolfgang Abel	Ekkehard Hinz	Klaus Blahut	Mario Ljubicic	Arndt Brausewetter	Gegner	VS	SG Schönbuch	Mannschaftspunkte	Brettpunkte
Aufstellung SGS																
Runde/Gegner																
1	Schwäbisch Gmünd 1	1	0				0,5		0			2,5	:	1,5	0,0	1,5
2	Tübingen	0	0,5				0		0			3,5	:	0,5	0,0	2,0
3	HP Böblingen 2	0	0,5		0		0					3,5	:	0,5	0,0	2,5
4	Ebersbach	0	1		0				0			3,0	:	1,0	0,0	3,5
5	Sindelfingen	1	0		0		0					3,0	:	1,0	0,0	4,5
6	Rommelshausen	1	0		0	1						2,0	:	2,0	1,0	6,5
7	Biberach	1	0		1	1						1,0	:	3,0	3,0	9,5
8	Schwäbisch Gmünd 2	0	0		1	0						3,0	:	1,0	3,0	10,5
9	Öhringen	0	1		1	1						1,0	:	3,0	5,0	13,5
10	Heilbronn	0	0		0	+						3,0	:	1,0	5,0	14,5
11	Balingen	1	0,5			0,5					0,5	1,5	:	2,5	7,0	17,0
12	Lauffen	1	1						0		0	2,0	:	2,0	8,0	19,0
13	Salach	0	0,5			1					1	1,5	:	2,5	10,0	21,5
14	Sontheim	1	0				0,5				0	2,5	:	1,5	10,0	23,0
15	Kornwestheim	0	0			0					0	4,0	:	0,0	10,0	23,0
16	Spaichingen	1	0			0,5					0	2,5	:	1,5	10,0	24,5
17	Böckingen	1				1			0		1	1,0	:	3,0	12,0	27,5
18	Schmidlen / Cannstatt	0	0			0					0	4,0	:	0,0	12,0	27,5
19	Bebenhausen	0	0,5			0	0					3,5	:	0,5	12,0	28,0
20	HP Böblingen 1	0	0			0	0					4,0	:	0,0	12,0	28,0
21	Post Ulm	1	1			0	1					1,0	:	3,0	14,0	31,0
Punkte		10	6,5		3	7	2		0		2,5	Statistik				
Spiele		21	20		8	13	8		5	8						
Prozent		48%	33%		38%	54%	25%		0%	31%						

Bärenstark war Reinhard am Spitzenbrett der alle Partien bestritt und 48% Punkte gegen die Württembergische Blitzelite einfahren konnte. Übertroffen wurde dieses Ergebnis nur von „Altblitzmeister“ Josef der 54% einfahren konnte. Auch der Rest unserer Truppe schlug sich achtbar gegen die übermächtige Konkurrenz und konnte so, zu einem nicht für möglich gehaltenen 16. Platz beitragen. Ein sehr gutes Resultat für die nur dank einer „Wildcard“ startberechtigten Schönbucher.

Auf der folgenden Seite die Ergebnisse aller Teams anhand der Kreuztabelle

Schönbuchspiegel

Mit ein bisschen mehr Fortune hätte sogar Platz 12 drin sein können!

Kreuztabelle																												
Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	Man.Pkt.	Brт.P.	SoBo		
1.	SK Bebenhausen	**	2,0	2,0	2,5	3,0	4,0	3,5	2,5	3,0	4,0	3,5	4,0	3,5	4,0	3,0	3,5	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	3,0	4,0	40	2	69,0	386,0
2.	SV Tübingen	2,0	**	3,0	2,0	2,5	4,0	2,0	4,0	3,0	2,5	4,0	3,0	3,0	2,5	3,0	3,5	2,5	2,5	4,0	3,5	3,0	3,0	3,0	39	3	62,0	372,5
3.	Schmiden/Cannstatt	2,0	1,0	**	3,0	3,0	1,5	2,0	2,0	1,5	3,5	4,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	3,0	3,0	4,0	4,0	3,0	3,0	3,0	33	9	60,0	289,0
4.	SC HP Böblingen 1	1,5	2,0	1,0	**	2,5	2,0	1,0	2,5	4,0	3,0	3,0	2,5	3,5	2,5	4,0	2,5	3,5	4,0	3,5	2,0	4,0	3,0	3,0	33	9	57,0	291,0
5.	SC HP Böblingen 2	1,0	1,5	1,0	1,5	**	2,5	2,0	3,0	2,5	2,5	4,0	4,0	2,0	2,0	2,0	3,5	3,0	3,0	2,5	3,5	4,0	3,0	3,0	30	12	53,5	251,0
6.	TG Biberach	0,0	0,0	2,5	1,5	1,5	**	3,0	1,0	3,0	3,0	2,0	4,0	2,5	3,5	3,5	1,0	4,0	3,0	3,0	3,0	4,0	3,5	2,9	13	52,5	238,5	
7.	Schwäbisch Gmünd 1	0,5	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	**	1,0	3,5	2,0	3,0	2,5	2,0	3,5	4,0	2,5	2,0	2,0	3,5	3,0	4,0	4,0	2,8	14	52,0	238,0	
8.	Post SV Ulm	1,5	0,0	2,0	3,0	1,0	3,0	3,0	**	1,5	4,0	2,5	3,0	3,5	3,0	2,5	1,0	2,0	1,5	3,5	3,0	4,0	3,0	2,8	14	51,5	251,0	
9.	Rommelshausen	1,0	1,0	2,5	1,5	1,5	1,0	0,5	2,5	**	2,0	0,5	3,5	2,0	2,5	3,0	2,0	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0	2,4	18	44,5	188,0	
10.	VFL Sindelfingen	0,0	1,5	0,5	0,0	1,5	1,0	2,0	0,0	2,0	**	3,5	1,5	4,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	4,0	2,5	3,0	4,0	2,2	20	42,5	151,5	
11.	SV Ebersbach	0,5	1,5	0,5	1,0	0,0	2,0	1,0	1,5	3,5	0,5	**	2,0	4,0	2,0	4,0	3,0	2,0	3,0	3,0	3,5	2,0	2,0	2,1	21	44,0	147,5	
12.	Schwäbisch Gmünd 2	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,5	1,0	0,5	2,5	2,0	**	3,0	2,0	3,0	3,0	2,0	3,0	1,5	2,0	3,0	2,0	1,7	25	33,0	117,5	
13.	TSG Salach	0,5	1,0	1,0	1,5	2,0	1,5	2,0	0,5	2,0	0,0	0,0	1,0	**	1,0	1,5	1,5	2,5	3,0	2,5	3,0	3,0	4,0	1,5	27	35,0	101,0	
14.	SR Spaichingen	0,0	1,0	1,0	0,5	2,0	0,5	0,5	1,0	1,5	1,0	2,0	2,0	3,0	**	1,5	2,5	2,0	2,0	2,0	2,5	2,0	3,0	1,5	27	33,5	101,0	
15.	TSG Öhringen	1,0	1,5	1,0	1,5	2,0	0,5	0,0	1,5	1,0	2,0	0,0	1,0	2,5	2,5	**	1,0	3,0	3,0	1,5	2,5	1,0	3,5	14	28	33,5	98,0	
16.	SG Schönbuch	0,5	0,5	0,0	0,0	0,5	3,0	1,5	3,0	2,0	1,0	1,0	1,0	2,5	1,5	3,0	**	2,0	1,5	2,5	0,0	3,0	1,0	1,4	28	31,0	122,5	
17.	SK Lauffen	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	0,0	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	1,5	2,0	1,0	2,0	**	0,5	3,0	1,0	2,5	3,0	1,3	29	33,5	97,5	
18.	SK Sontheim/Brenz	1,0	1,5	1,0	0,5	1,0	1,0	2,0	2,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	2,5	3,5	**	2,5	2,5	2,0	1,0	1,3	29	32,5	100,0	
19.	SV Balingen	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	1,0	0,5	0,5	0,5	0,0	1,0	2,5	1,5	2,0	2,5	1,5	1,0	1,5	**	2,5	2,5	3,5	1,1	31	26,0	61,5	
20.	SF Kornwestheim	0,0	0,5	0,0	0,5	1,5	1,0	1,0	1,0	2,0	1,5	0,5	2,0	1,0	1,5	1,5	4,0	3,0	1,5	1,5	**	4,0	2,0	9	33	31,5	58,0	
21.	SV 23 Böckingen	0,0	1,0	1,0	2,0	0,5	0,0	0,0	0,0	1,0	1,5	0,5	1,0	1,0	2,0	3,0	1,0	1,5	2,0	1,5	0,0	**	2,5	7	35	23,0	51,5	
22.	Heilbronner SV	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,5	0,0	1,0	1,0	2,0	2,0	0,0	1,0	0,5	3,0	1,0	3,0	0,5	2,0	1,5	**	7	35	23,0	50,5		

Schönbuchspiegel

Frühjahrsblitz

Reinhard Bachler gewinnt erneut den Frühjahrsblitz

(zip). Zufriedene Gesichter sah man zur achten Auflage des Frühjahrsblitzes der Schachgesellschaft Schönbuch. Im Jubiläumsjahr hatten sich doch 18 Blitzer im Bebenhäuser Klosterhof eingefunden. So eine gute Resonanz vor allem auch in der Vereinsbreite hatte man schon lange nicht mehr gehabt. Es zeichnete sich schon früh ein Zweikampf zwischen Reinhard Bachler von der SGS und Christian Schulz vom SV Tübingen ab. Letztlich konnte sich der Schönbucher mit 16 Punkten aus 17 Runden, mit einem halben Punkt vor dem Tübinger - dank seines Sieges im direkten Duell - durchsetzen. Lange gut mitgehalten hatte Flamur Azemi vom SV Herrenberg und kam schließlich mit 14 Punkten auf Rang drei. Dicht gefolgt von Lorenz Skribanek vom SC HP Böblingen der sich mit 13 Punkten den vierten Platz, einen Punkt vor Wolfgang Abel von der SGS sichern konnte. Beeindruckend vor allem auch die Ausgeglichenheit des Feldes wo bald jeder jeden schlagen konnte, so dass viele spannende Partien mit ungewissem Ausgang stattfanden. Unter anderem fügte der sechst platzierte Eugen Schmid vom SVH dem ansonsten souveränen Sieger die einzige Niederlage bei.

Endstand 8. Schönbucher Frühjahrsblitz:

1.	Reinhard Bachler	SG Schönbuch	16,0
2.	Christian Schulz	SV Tübingen	15,5
3.	Flamur Azemi	SV Herrenberg	14,0
4.	Lorenz Skribanek	SC HP Böblingen	13,0
5.	Wolfgang Abel	SG Schönbuch	12,0
6.	Eugen Schmid	SV Herrenberg	11,5
7.	Sultan Dzyba	SV Pliezhausen	10,0
	Frank Nüssle	SF Ammerbuch	10,0
9.	Ekkehard Hinz	SG Schönbuch	9,5
10.	Dieter Wagner	SV Herrenberg	7,0
11.	Mario Ljubicic	SG Schönbuch	6,5
12.	Alfred Keller	SF Nabern	6,0
	Gero Neumann	SV Herrenberg	6,0
	Theodor Wenta	SV Herrenberg	6,0
15.	Zissis Axiarlis	SG Schönbuch	5,0
16.	Vladimir Spasovski	SG Schönbuch	3,0
17.	Dirk Bieber	SG Schönbuch	1,0
	Knut Najmann	Vereinslos	1,0

Mitgliederversammlung

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2007

gemäß § 9 unserer Satzung lade ich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung herzlich ein.
Die Versammlung findet am

Freitag, 11. Mai 2007 um 20.00 Uhr

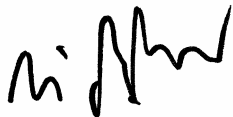
im Klosterhof, Bronngasse 13, 71083 Herrenberg, statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresberichte des Präsidiums und der Ausschussmitglieder
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Mit herzlichen Grüßen

Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e. V.



Norbert Zipperer

Präsident